



Stadtverwaltungsinspektor-Anwärter*in bzw. Studium Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung

Tätigkeiten

Der Beamte/ die Beamtin wird täglich überwiegend mit Wünschen sowie Anliegen des Bürgers konfrontiert und muss dann schnell in der Lage sein, anhand der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften Entscheidungen zu treffen. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig z. B. als Sachbearbeiter*in im Finanzbereich, im Fachdienst Ordnung oder in der Bauverwaltung, sowie als Widerspruchssachbearbeiter*in.

Einstellungsvoraussetzungen

In die Laufbahn für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Allgemeinen Dienstes im Verwendungsbereich der Öffentlichen Verwaltung kann eingestellt werden, wer

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz ist oder wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt
- die allgemeine zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung besitzt oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist
- am Einstellungstag nicht älter als 34 Jahre ist

Ablauf und Inhalte der Ausbildung (Vorbereitungsdienst)

Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre und gliedert sich wie folgt:

- Grundlagenstudium (18 Monate) mit ca. einwöchiger Praxiseinführung
- Berufspraktischer Studienabschnitt (12 Monate)
- Vertiefungsstudium (6 Monate)

Das fachtheoretische Studium findet an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow statt und umfasst u.a. folgende Studienbereiche:

- Rechtswissenschaften
- Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

Während des berufspraktischen Studienabschnittes werden die Anwärter*innen in verschiedenen wichtigen Bereichen der Stadtverwaltung, wie z. B.

- im Organisations- und Personalwesen,
- im Finanz- und Abgabewesen,
- in der Sozial- und Jugendhilfe,
- in der Ordnungs- und Bauverwaltung eingesetzt.

Dabei werden durch unmittelbaren Einblick in die Verwaltungstätigkeiten Aufgaben, Arbeitsweisen und Zusammenhänge der öffentlichen Verwaltung verdeutlicht.

Besoldung während des Vorbereitungsdienstes

Während des Vorbereitungsdienstes werden den Anwärtern/Anwärterinnen auf Grund der besoldungsrechtlichen Bestimmungen Anwärterbezüge von zurzeit 1.294,29 Euro brutto monatlich gewährt.

Laufbahnprüfung

Dieser Studiengang endet mit der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Laws-Öffentliche Verwaltung“ durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern.

Berufsaussichten

Nach erfolgreichem Abschluss bietet der Abschluss Einsatzmöglichkeiten sowohl in der Kommunalverwaltung, als auch bei der Bundes- und Landesverwaltung sowie bei anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Auswahlverfahren

Der Entscheidung über die Einstellung gehen eine schriftliche und mündliche Eignungsuntersuchung, sowie ein persönliches Vorstellungsgespräch in Form eines strukturierten Interviews voraus. Im weiteren Verlauf des Auswahlverfahrens wird zudem die gesundheitliche und körperliche Eignung für die Anforderungen der angestrebten Beamtenlaufbahn durch eine amtsärztliche Untersuchung überprüft.

Bewerbungen

Auskünfte:

Silke Pagel Tel. 0385 / 545-1224; spagel@schwerin.de
Jeannette Below Tel. 0385 / 545-1218; jbelow@schwerin.de

Bewerbungsanschrift:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

E-Mail-Adresse für Bewerbungen:

ausbildung@schwerin.de
praktikum@schwerin.de

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien des letzten Schulzeugnisses
- Praktikumseinschätzungen (wenn vorhanden)

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Die Einstellungstermine können Sie bei o.g. Ansprechpartnern erfragen. Aktuelle Ausschreibungen werden auf der Homepage der Stadt www.schwerin.de/ausbildung veröffentlicht.

Sie können aber auch jeder Zeit nach Voranmeldung persönlich im Stadthaus, Am Packhof 2-6, in den Räumen 4.108 und 4.112 vorsprechen.